

## **Keine Spitzenplatzierung, aber beste Stimmung am Regionalturnfest in Elgg für den TV Bauma**

Nach den erfolgreich verlaufenen Kantonalmeisterschaften in Elgg am 12. Juni 2004 fand nur eine Woche später am selben Ort das Regionalturnfest des Verbandes Winterthur und Umgebung statt. Eine rekordmässige Delegation von nahezu 40 TurnerInnen der Männerriege und der Aktivabteilung des TV Bauma machte sich früh am Samstagmorgen, den 19. Juni 2004 mit zwei Traktoren auf, Richtung Elgg. Bald schon durften wir als einer der ersten Vereine unsere Gerätekombination vorführen. Trotz des kurzfristigen, verletzungsbedingten Ausfalls eines Kollegen, gelang uns die Übung gut, und wir wurden mit der Note 9.25 belohnt. Wenig später stand dann auch der zweite Teil des 3-teiligen Wettkampfs aus Gerätekombination, Schaukelringen sowie Hochsprung und 800m Lauf auf dem Programm. Trotz der super Unterstützung durch unsere Turnkollegen vom TV Russikon, gelang uns leider kein fehlerfreies Programm. Mit der Note von 8.86 blieben wir deshalb eher unter unseren Möglichkeiten. Dafür erfreuten uns gegen Mittag die HochspringerInnen und die LäuferInnen mit tollen Leistungen. Das Ziel von einer Note von 9.0 im Durchschnitt des 3-teiligen Wettkampfs erreichten wir trotzdem knapp nicht. Die Köpfe hängen lassen mussten wir jedoch nicht. In der Sparte Gerätekombination wurden wir nämlich nur von einem Verein geschlagen, und in der Sparten Weitsprung machten uns vor allem unsere jungen Turner mit ihrem tollen Einsatz und ihren guten Leistungen viel Freude, wohingegen es den älteren nicht ganz nach Wunsch lief... In den Wurfdisziplinen war die erreichte Note ziemlich tief, wobei auch die Limiten für gute Noten sehr hoch angesetzt sind. Alles in allem landeten wir im 3-teiligen Wettkampf knapp geschlagen auf dem 4. Rang in der 2. Stärkekatgorie und in der Leichtathletikwertung auf dem 7. Rang.

Nun, mit dem Turnen waren der Tag, und vor allem der Abend, natürlich noch nicht beendet. Bei bester Stimmung vergnügten wir uns im Festzelt und tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Dank unserem bestens eingerichteten Camp fanden auch alle noch ein Schlafplätzchen im Trockenen, auch wenn sie vor dem Schlafengehen noch ihren Schlafsack, ihr Mätteli, ihre Mineralwasserflaschen suchen mussten, oder um ihren Stammschlafplatz kämpften.

Zu unserer grossen Freude waren wir vom Zürcher Turnverband angefragt worden, ob wir für die Schlussvorführung am Sonntagnachmittag unsere Gerätekombination nochmals vorführen würden. Auch müde und etwas verkatert gelang uns noch mal eine tolle Präsentation. Gut gelaunt wurden wir schlussendlich von unseren Fahrern Nick Zollinger und Patrick Berger nach Hause chauffiert, wo wir das gelungene Wochenende im Restaurant ausklingen liessen.

Sarah Hauert